

Der Totalausfall

Das Universum dehnt sich aus. Schnell und schneller, seit Tagen. Das kann wegen einer Kleinigkeit sein. Nach der Chaostheorie etwas nichtigem. Der Nachbar, der das Universum stört. Und das seit Wochen: "Mit Hammer und Bohrmaschine! Mit Krawall und Krach! Mit Lärm und Tumult!" Womit das Universum durch dreht. Und sich jeden Tag rasanter ausdehnt. Bis es eine Krise kriegt. Und sich selbst KO schlägt!

Die Sterne leuchten nicht mehr. Schon seit einigen Tagen. Das kann eine Sternentrauer sein. Nach der Spaßtheorie etwas verrücktem. Der Nachbar, der die Sterne stört. Und das ohne ende: Mit Party und Geschrei. Mit Trompete und Handy. Mit Torte und Kletterwand! Womit die Sterne traurig sind. Und mit jedem Tag dunkler werden. Bis es eine Katastrophe gibt! Und sie dann Bum machen!

Die Welt lächelt nicht mehr. Sie ist traurig und launisch seit Wochen. Das kann wegen etwas Unscheinbarem sein. Nach der Plimtheorie etwas dummen. Der Nachbar der die Erde quält. Und das ohne Pause: "Mit Schattenboxen und Gesang! Mit Badewanne und Plastikente! Mit Eisbein und Jodeln. Womit die Erde hilflos wird. Und so keine Freude mehr findet. Und sie dem Wahn verfällt!

Es ist eine traurige Zeit. Das Universum schlägt sich ko. Die Sterne enden mit einem bum. Die Welt wird irre. Und nach der Futschtheorie, wegen einem Nachbarn. Der glaubt, er wäre eine Lokomotive. Und darum nur Dampf abgibt. Der denkt, er wäre ein Trompeter. Und nur falsche Töne bläst. Der lebt, wie ein Erleuchteter. Und nur Bahnhof versteht. Womit er nur im Kreis hüpf. Und auch ohne Flügel bleibt

(Das Gedicht ist pure Phantasie!)

Ps. Am 16.11.2022 um 14:37 Uhr
die Copyrights gesichert!

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)